

Verlag von C. L. Hirschfeld in Leipzig ferner:

Aktenstücke

zur

Einführung in das Prozessrecht

von

Dr. Friedrich Stein u. Dr. Richard Schmidt,

Professoren der Rechte in Halle und Freiburg.

Strafprozess

bearbeitet von

Richard Schmidt.

Dritte Auflage. 1 M 40 ⚡ ord.,
gebunden 1 M 90 ⚡ ord.

In Rechnung mit 25% Bar 13/12.

Gebundene Exemplare nur bar,
unter Berechnung des Einbandes für das
Freiexemplar zu 50 ⚡ ord., 40 ⚡ no. bar.

Die Herausgeber hatten sich schon in der zweiten Ausgabe bemüht, die veranschaulichenden Rechtsfälle reichhaltiger zu gestalten, neue Fälle einzuführen und die Anmerkungen stärker zu betonen. Die damals geschaffene Anlage des kleinen Werks ist nunmehr, da sie sich anscheinend bewährt hat, im wesentlichen beibehalten worden. Immerhin sind die Aktenstücke auch jetzt wieder nach Massgabe der Umarbeitung, der die bei unseren Gerichten und Staatsanwaltschaften eingeführten amtlichen Formulare inzwischen (1899) durch Weiszäcker in sorgsamster Weise unterzogen worden sind, genau

revidiert worden. Ausserdem hat die Aussicht auf die bevorstehende Neuredaktion der Strafprozessordnung Anlass gegeben, in den Fussnoten nach Möglichkeit auf solche Punkte der Gerichtsverfassung und des Verfahrens hinzuweisen, die in Zukunft hauptsächlich als Gegenstand einer gesetzgeberischen Änderung in Betracht kommen.

Chemisches Praktikum für Mediziner.

Leitfaden

für den praktisch-chemischen Unterricht

auf

physikalisch-chemischer Grundlage

von

Dr. A. Gutbier,

Privatdozent an der Universität Erlangen.

Etwa 7 Bogen. Preis etwa 2 M 20 ⚡ ord.,
in Ganzleinenband etwa 3 M ord.

In Rechnung mit 25%.

Bar mit 30% und 11/10.

Gebundene Exemplar nur bar, unter
Berechnung des Einbandes für das Frei-
exemplar zu 80 ⚡ ord., 60 ⚡ no. bar.

Die wenigen, bisher existierenden „Leitfaden für den praktisch-chemischen Unterricht der Mediziner“ sind noch auf den alten Anschauungen der Chemie aufgebaut. Nachdem nun aber die Lehren von van't Hoff und Arrhenius endlich überall und zwar

vornehmlich auch in den medizinischen Kreisen Eingang und allgemeine Anerkennung gefunden haben, sind die Hauptvorlesungen über allgemeine Chemie von Grund aus umgestaltet worden.

Die Folge hiervon war die, dass auch der praktische Unterricht in den Laboratorien eine durchgreifende Veränderung im Sinne der physikalisch-chemischen Theorien erfahren hat, mit Ausnahme, wie es scheint, des chemischen Praktikums für Mediziner.

Der Verfasser, der bereits seit mehreren Semestern das chemische Praktikum für Mediziner auf physikalisch-chemischer Grundlage mit gutem Erfolge geleitet hat, ist bemüht gewesen, diesem Übelstand, dass der Mediziner im Laboratorium zu anderem Denken als in der Vorlesung veranlasst wird, entgegenzutreten, und hat auf Grund seiner Erfahrungen das Buch geschrieben.

In dem „Chemischen Praktikum für Mediziner“ sind neben den Angaben für das praktische Arbeiten auch alle hierher gehörigen theoretischen Erörterungen und Erklärungen gegeben, so dass ein Leitfaden entstanden ist, der nicht allein dem jungen Studierenden der Medizin, sondern auch dem in der Praxis stehenden Arzte von Wert sein dürfte, um so mehr, als nicht allein die qualitative und quantitative chemische Analyse, sondern auch die Untersuchung von organischen Verbindungen und die wichtigsten physiologisch-chemischen Untersuchungen mit aufgenommen worden sind.

Auch der Studierende der Pharmazie und der Chemie wird das Buch, das alles Wissenswerte zu bringen bestrebt ist, mit Erfolg benutzen können.

Ich bitte um tätige Verwendung für die vorstehenden Novitäten.

Hochachtungsvoll

Leipzig, 2. September 1904.

C. L. Hirschfeld.

Wichtige Neuerscheinung!

Ⓩ Anfang September gelangt zur Ausgabe:

Der moderne Zeichenunterricht an Volks- und Bürgerschulen.

Ein Führer auf dem Wege zur künstlerischen Erziehung der Jugend.

Von Prof. Anton Anděl, k. k. Schulrat.

Zweiter Teil:

Folio, 35 Tafeln mit 25 Seiten Text.

In eleganter Mappe M 6.80 = K 7.50 ord., in Rechnung 25%, bar 30% Rabatt.

Anlässlich des Erscheinens des zweiten Teiles dieses von der gesamten pädagogischen Presse auf das günstigste besprochenen Werkes, verweisen wir nochmals im besonderen auf den mühelos erzielbaren Absatz desselben in Schul- und Lehrerkreisen.

Unsere umfassende Propaganda setzen wir fort und werden das Erscheinen des III. Teiles tunlichst beschleunigen.

A condition liefern wir nur ausnahmsweise, dagegen stehen ausführliche Prospekte in grösserer Anzahl zu Diensten.

Bei begründeter Aussicht auf Absatz bitten gef. zu verlangen!

Hochachtungsvoll

Wien, im September 1904.

R. v. Waldheim.

Fortsetzung!

Schlesien! — Philo vom Walde!

Ⓩ Dieser Tage erscheint ein neues Buch von

Philo vom Walde, Sonntagskinder.

Lieder und Gedichte aus Schlesien.

15 Bog. Brosch. M 1.50 ord., geb. M 2.50 ord.
In Rechng. 25%, bar 33 1/3% u. 7/6.

Es ist ein Buch voll des köstlichsten Inhalts und in einer Schreibweise (mit Worterklärung), die auch dem Nichtschlesier verständlich ist; in der Form geht es noch über Holteis vielgepriesene Schlesische Gedichte hinaus. Also ein guter Inhalt, ein allbekannter Autor, gute Ausstattung und billiger Preis — einem guten Absatz steht nichts im Wege. Wir bitten um baldgef. Bestellung und umfangreiche Verwendung.

1 Probe-Exemplar für 90 ⚡ bar.

Großenhain. Baumert & Ronge.

Aeltere Verlags-Kataloge

u. s. w.

bittet man nicht zu makulieren, sondern einzusenden an die

Bibliothek des Börsenvereins.